



GCE AS TAPESCRIPT

SUMMER 2022

**AS
GERMAN - UNIT 2
2820U20-1**

GCE GERMAN

SUMMER 2022 TAPESCRIPT

UNIT 2: LISTENING, READING, TRANSLATION AND CRITICAL RESPONSE IN WRITING

Transcript 1

Listening Text 1

Das Oktoberfest

Das Oktoberfest 2019 hat am 21. September pünktlich um 12.00 Uhr begonnen. Oberbürgermeister Dieter Reiter hat das erste Fass Bier aufgemacht und hat damit das größte Volksfest der Welt eröffnet. Das erste Bier bekommt jedes Jahr nach alter Tradition der bayrische Ministerpräsident. Er bekam das Bier umsonst, die Besucher des Oktoberfests mussten über 11 Euro dafür bezahlen.

Fast sechs Millionen Gäste aus aller Welt kamen bis zum 6. Oktober zum Oktoberfest. Wie jedes Jahr konnten die Gäste bayrische Spezialitäten, historische Karussells und traditionelle Blasmusik genießen. Traditionellerweise essen die Menschen Hähnchen, Schweinshaxen oder Leberkäse auf dem Oktoberfest. Jedes Jahr gibt es jedoch auch ein großes Angebot für Vegetarier und Veganer. Selbstverständlich kann man auch alkoholfreies Bier bekommen. Bei den Fahrgeschäften gab es eine ganze Reihe Neuheiten, zum Beispiel ein 90 Meter hohes Karussell.

Rund 600 Polizeibeamte waren während der 16 Festtage im Einsatz. Hinzu kamen Hunderte Helfer privater Dienste. Größere Taschen und Rucksäcke durften nicht mitgebracht werden. Wie jedes Jahr machten ein paar Leute Ärger, die zu viel getrunken hatten, aber insgesamt gesehen war das Fest wiederum ein Erfolg.

https://www.pnp.de/nachrichten/bayern/3455110_Oktoberfest-beginnt-in-Muenchen.html

Transcript 2:

Listening 2:

Alleinerziehende

Frau Gebhardt, warum sind Sie alleinerziehende Mutter?

Gesa Gebhardt: Der Vater meines Kindes und ich haben uns oft gestritten. Mein Sohn war nicht geplant, aber von mir sehr erwünscht.

Wie sah Ihre Familie aus?

Gesa Gebhardt: Bei mir war die Besonderheit, dass mein Vater auf mich aufgepasst hat. Ich bin bei ihm groß geworden. Natürlich habe ich mir das immer für mich selbst oder für mein Kind anders gewünscht.

Haben Sie Ihre Mutter vermisst?

Gesa Gebhardt: Ich habe es in der Pubertät vermisst, die Mutter an meiner Seite zu haben. Für mich war auch recht schnell klar, dass ich bewusst eine traditionelle Familie gründen möchte. Als ich dann ungewollt schwanger wurde, war das nicht mehr möglich.

Sie werden sicherlich auch schon Reaktionen auf ihren Familienstand bekommen haben. Wie denken Sie darüber?

Gesa Gebhardt: Als Alleinerziehende habe ich unterschiedliche Reaktionen erfahren. Bei der Suche nach einem Kindergartenplatz sagte man mir beispielsweise: 'Oh, Sie sind alleinerziehend. Da schaffen Sie es zeitlich gar nicht, bei unserer Elterninitiative mitzumachen. Dann können wir Ihnen keinen Platz anbieten. Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute bei der Suche.'

Was wünschen Sie sich von der Gesellschaft?

Gesa Gebhardt: Ich möchte noch einmal daran erinnern, dass man schnell zu einem alleinerziehenden Elternteil werden kann. Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir diese Familienform akzeptieren und sie nicht benachteiligen.

Vielen Dank für das Gespräch!

<https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2018/12/interview-situation-alleinerziehende-berlin.html>